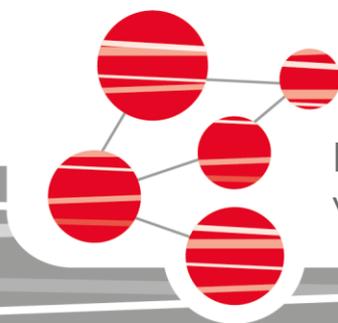


Finanzen und Schulden

In der Entlassungsvorbereitung spielt das Thema Finanzkompetenz eine wichtige Rolle. Viele Inhaftierte haben Schulden bei verschiedenen Gläubigern und stehen vor der Herausforderung, die Tilgung aus dem Vollzug heraus zu organisieren oder sich um Stundung zu bemühen. Aufgabe der Schuldnerberatung aber auch des Sozialdienstes und externen Berater/-innen ist es daher oft, zunächst einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben, offene Forderungen und die jeweiligen Zuständigkeiten zu erhalten.

Themen		Erledigt?
Eröffnung Konto / <u>Pfändungsschutzkonto</u>		<input type="checkbox"/>
Institution	<ul style="list-style-type: none"> • Bank / Geldinstitut • 	
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Gültiger Personalausweis / Reisepass • Für die Beantragung eines Dispositionskredits wird ein Einkommensnachweis benötigt 	
Schuldnerberatung		<input type="checkbox"/>
Institution	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Anerkannten Schuldner- und Verbraucher-</u> <u>insolvenzberatungsstellen</u> • Freie Träger 	
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Kontoauszüge • Einkommensnachweise z.B. Lohn/Gehaltsabrechnungen, • Bescheide Arbeitslosengeld oder Rente etc. • gegebenenfalls Kreditverträge • schriftliche Unterlagen zu den Forderungen (Verträge, Mahnungen, etc.) 	
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Im Strafvollzug bietet die <u>Berliner Stadtmission</u> Schuldnerberatung an 	



Übernahme von Mietrückständen		<input type="checkbox"/>
Institution	<ul style="list-style-type: none">• Jobcenter• Träger der Sozialhilfe	
Erforderliche Unterlagen	<ul style="list-style-type: none">• Antrag auf Darlehensgewährung nach § 22 V SGB II• Antrag auf Darlehensgewährung nach § 34 I SGB XII	

